

TSG Kaulsdorf

Saison 2010/2011

Spielbericht für den Spieltag 30.04.2011

TSG Kaulsdorf I – VfB Apolda I 4:3 (2:1)

Kaulsdorfer mit last-minute Sieg!

Schiedsrichter: Eckhardt (Bad Berka)
Zuschauer: 135
BVK: Rot 86´ Ch. Lindow

Tore:

0:1	30´ Axthelm
1:1	44´ M. Röppischer
2:1	45´ Krauße
3:1	46´ Walther
3:2	51´ Axthelm
3:3	87´ Rommelt (HE)
4:3	89´ Walther

TSG: Ziermann, Marschall, A. Müller, Krauße, M. Bauer, Apel,
K. Röppischer (90´ Zander), M. Röppischer (73´ M. Jahn), Ch. Lindow,
M. Müller (68´ Kriek), Walther

Die wiederum zahlreichen Zuschauer in Kaulsdorf standen wie eine Mauer hinter ihrer Mannschaft, die gegen Apolda eine schwere Aufgabe zu lösen hatte. In der ersten halben Stunde des Spiels hatte man große Probleme mit den abstiegsbedrohten Gästen aus dem Weimarer Land. Die Heimelf hatte zwar nach 30sek die erste Möglichkeit des Spiels, doch Walther scheiterte an Torwart Naumann, der den Ball reaktionsschnell aus dem Winkel holte. Nun war Apolda am Zug, doch Sobol scheiterte 2x an Ziermann. Die Kaulsdorfer, die schwer in Tritt kamen, konnten in der Folgezeit zwar 3 Großchancen auf ihrer Seite verbuchen, leider wurden diese aber leichtfertig vergeben. Die Gäste, die sehr aggressiv spielten, bestraften es mit der 1:0 Führung durch Axthelm. Der Angreifer aus Apolda gewann das Laufduell auf der rechten Seite gegen M. Röppischer und schob den Ball zur Führung an Ziermann vorbei. Spätestens jetzt ging ein Ruck durch die TSG-Elf. Der Gegner wurde schon in der eigenen Hälfte unter Druck gesetzt und dabei zu Fehlern gezwungen. Die Kaulsdorfer nutzten diese eiskalt. Erst glich Kapitän M. Röppischer, nach schöner Einzelleistung, zum 1:1 aus (44´) und nur eine Minute später schloss Krauße den schönsten Angriff in HZ1 mit einem satten 20 Meter Schuss zur 2:1 Pausenführung ab. Der Gastgeber, der hellwach aus der Kabine kam, schraubte das Ergebnis in der 46´ durch Walther nach klasse Pass von A. Müller auf 3:1. Doch nur 5 Minuten später fiel der Anschlusstreffer für Apolda. Marschall vertändelt leichtfertig das Leder, sodass Axthelm zu seinem zweiten Treffer kam. Die Gäste wollten nun den schnellen Ausgleich, der aber dank clever spielender Kaulsdorfer nicht fiel. Normalerweise hätte der Gastgeber in dieser Phase des Spiels den Sack zumachen müssen, doch weder Walther, A. Müller und Krauße konnten ihre 100 % Chancen verwerten. Trotz Überlegenheit der Heimelf blieb der Gast im Angriff stets gefährlich. Doch auch er konnte seine Möglichkeiten nicht nutzen. So hielt die Führung bis kurz vor Ultimo stand. Dann wurde es noch einmal turbulent. Erst die berechnete rote Karte für Ch. Lindow (86´) wegen Handspiels – den darauffolgenden Strafstoß verwandelte Rommelt zum 3:3 Ausgleich. Die Gäste, die nun unbedingt gegen 10 Kaulsdorfer den Sieg wollten, wurden aber noch einmal klassisch ausgekontert. Nur 2min nach ihrem Ausgleich erobert sich Marschall im Mittelfeld den Ball. Nun ging es ganz schnell. Ein temperiertes Zuspiel von eben genannten Spieler auf Walther hebt die komplette Gästeabwehr aus. Der Kaulsdorfer Stürmer umspielt noch Torwart Naumann und schiebt zum 4:3 Siegtreffer ein. Am Ende war es ein nicht ganz unverdienter TSG Sieg, der uns wieder etwas mehr Luft im Abstiegskampf verpasst.

Reiner Jahn